

FBK - Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e.V.

Caballero de Casa c/o Galerie Olga Benario
Richardstraße 104, 12043 Berlin
Tel.: 030-25 11 297 (Jutta Kausch-Henken)

E-Mail: info@fg-berlin-kuba.de

www.fg-berlin-kuba.de

Wir treffen uns jeden ersten **Dienstag** im Monat
18.00 Uhr in der **Galerie Olga Benario** in der
Richardstraße 104, 12043 Berlin
U7 Karl-Marx-Straße hinter der Neuköllner Oper



Beitrittserklärung

Name

Adresse

E-Mail Tel.

Besondere Interessen

.....
Hiermit trete ich der FBK - Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e. V. bei und verpflichte mich, die in der Grundsatzklärung der FBK festgelegten Ziele zu unterstützen.

Ich zahle jährlich:

- 40 € (in Ausbildung, arbeitslos)
- 80 € (Berufstätige)
- 120 € oder mehr (Solidaritätsmitgliedschaft)

Der Mitgliedsbeitrag ist zu Beginn des Jahres, spätestens bis zum Ende des laufenden Jahres zu bezahlen. Die Mitgliedschaft wird erst mit der Zahlung des Mitgliedsbeitrages wirksam.

Bankverbindung: IBAN DE51430609671139420100

- ich möchte per E-Mail Infos z.B. über Projekte und Veranstaltungen der FBK erhalten.
- andere Mitglieder können meine Mailadresse zur vereinsinternen Kommunikation speichern und nutzen.

Die Datenschutzerklärung wurde von mir gelesen (<https://www.fg-berlin-kuba.de/index.php/datenschutz>).

Meine Daten werden gemäß dieser Verordnung zur Mitgliederverwaltung gespeichert und verarbeitet. Ich kann dieser Speicherung jederzeit widersprechen.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Grundsatzklärung

Die Freundschaftsgesellschaft Berlin - Kuba (FBK) hat sich 1974 gegründet, um die Beziehungen zwischen den Menschen in Berlin und Kuba zu entwickeln.

Sie ist bestrebt, Initiativen, die diesem Ziel dienen, zu unterstützen. Die Gesellschaft will durch ihre Aktivitäten dazu beitragen, Interesse und Verständnis für den kubanischen Entwicklungsweg zu fördern. Zu diesem Zweck sammelt und dokumentiert die Gesellschaft Informationen über Kuba und andere Länder Lateinamerikas und führt Veranstaltungen zu politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Themen durch. Sie bemüht sich um Kontakte zwischen Deutschen und Kubaner*innen, organisiert Studienreisen sowie Arbeitsaufenthalte in Kuba und unterstützt Aufenthalte von Kubaner*innen in Berlin. Die FBK sieht in Kubas Entwicklungsweg ein bedeutendes Beispiel für das anhaltende Streben eines Volkes um seine Würde und Selbstbestimmung.

Die Revolution von 1959 hat grundlegende Veränderungen eingeleitet, die über den Kontinent hinaus Anerkennung gefunden haben und die auf vielen Gebieten weltweit einzigartig sind. In einem Klima ständiger Bedrohung haben Kubaner und Kubanerinnen internationale Solidarität in vielfältigen Formen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die FBK wird alle Kräfte innerhalb und außerhalb Kubas unterstützen, die diese Errungenschaften sichern und weiterentwickeln wollen.

Die Darstellung der kubanischen Wirklichkeit sehen wir als unsere Hauptaufgabe an. Wir möchten zur differenzierten Information und Diskussion über die Geschichte und Gegenwart Kubas beitragen. Gleichzeitig ist unser Wirken gegen alle Versuche gerichtet, die Unabhängigkeit und Entwicklungsfähigkeit Kubas in Frage zu stellen oder einzuschränken. Die FBK bemüht sich um die Herstellung von Beziehungen gegenseitiger Achtung und Unterstützung und wirbt für Solidarität mit Kuba und den anderen weltwirtschaftlich abhängigen Ländern. Die FBK ist keiner politischen Partei verpflichtet.

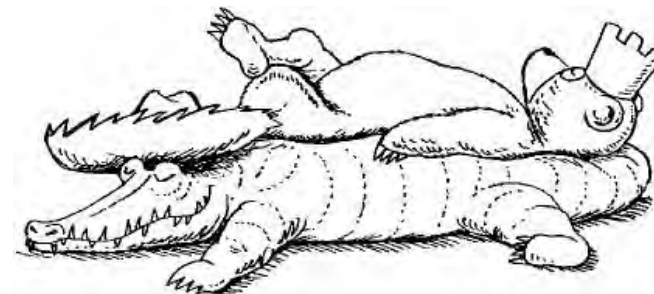
Berlin, den 5.11.1996



FBK

Freundschaftsgesellschaft Berlin-Kuba e. V.

Die FBK ist ein gemeinnütziger Verein.
Der Name ist Programm:
Freundschaftliche Beziehungen
zwischen Berlin und Kuba.



www.fg-berlin-kuba.de

Die FBK - Freundschaftsgesellschaft Berlin- Kuba ist die älteste Solidaritätsgruppe mit dem revolutionären Kuba in der Bundesrepublik Deutschland. Sie wurde im Mai 1974 nach einem Besuch einiger Westberliner bei der Internationalen Brigade José Martí gegründet, um Kuba auf seinem fortschrittlichen Weg zu begleiten. Das sozialistische Kuba soll gegen die aggressive Politik der USA und der westeuropäischen Länder unterstützt werden. Seine konsequente humane Politik und praktische Solidarität mit anderen Ländern und Befreiungsbewegungen brachte Kuba nach dem Sturz Batistas und seiner erfolgreichen Revolution die Sympathien fortschrittlicher Kräfte in aller Welt ein. In Lateinamerika war und ist Kuba ein Symbol dafür, dass Alternativen und eigenständige Entwicklung möglich und machbar sind, für uns Westeuropäer war und ist es ein Hoffnungsträger für eine neue bessere Welt. Überall in Europa bildeten sich ähnliche Gruppen, die sich noch heute regelmäßig auf einer Europakonferenz treffen und ihre Arbeit vernetzen.

Kuba hat in seiner Entwicklung seit der erfolgreichen Revolution von 1959 Veränderungen erlebt und zahlreiche Herausforderungen bestanden. Ein wichtiger Einschnitt war der Zusammenbruch der sozialistischen Staatengemeinschaft RGW 1991, denn damit fielen von heute auf morgen 85% der Märkte sowie befreundete Regierungen weg. Kuba hat diesen harten Einschnitt friedlich und human überwunden. Und dies, obwohl Hardliner in den USA und andernorts ihre Blockade und Subversion gegen die rote Insel verschärften. Die USA intensivierten ihre Isolationsversuche und Maßnahmen zu einem Umsturz massiv. Kuba ist nicht perfekt, hat trotz vieler eigener Probleme dennoch alle Krisen überwunden. Viele Staaten in Lateinamerika versuchen immer wieder, einen politisch progressiven Weg einzuschlagen und erfahren dafür die ganze Härte der US-Regierungen, offene und verdeckte Interventionen und Erpressungen. Kuba übt mit diesen Staaten Lateinamerikas Solidarität und hat gute Beziehungen zu ihnen, z.B. durch das Bündnis ALBA und CELAC, aber auch zu China, Südafrika und Indien. Kuba ist keineswegs allein.

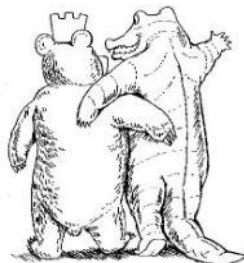
Das kurzfristige Tauwetter der USA unter Obama ist seit der Trump-Ära wieder vereist und auch die neue US-Administration verfolgt nach wie vor hemmungslos das Ziel eines „Regime Change“.

AKTIVITÄTEN DER FBK

Die Organisation von Arbeits- und Bildungsaufenthalten sowie Spendensammlungen sind für die FBK wichtige Tätigkeiten. Darüber hinaus bemüht sich die FBK mit Diskussionen, Ausstellungen, Filmabenden und Veröffentlichungen, über die vielfältige kubanische Wirklichkeit zu informieren und in Kooperation mit anderen gesellschaftlichen Organisationen dort informell aktiv zu sein, wo Kuba noch nicht das Haupt-Thema ist. Sie ist mit Info- und Bücherständen auf Festen und Veranstaltungen zu Gast, sowie Mitglied im NETZWERK CUBA e.V., dem über 40 Solidaritätsgruppen mit Kuba angehören.

Wir wollen verhindern, dass Kuba und die Menschen dort, denen wir uns freundschaftlich verbunden fühlen, wieder auf ihren "angestammten Platz" in der Weltordnung verwiesen werden, nämlich Hinterhof und Bordell der USA zu sein. Wir treten dafür ein, dass Kuba seine eigenständige und nachhaltig-zukunftsfähige Entwicklung fortführen kann. Für uns ist das Bildungsangebot für alle Kubanerinnen und Kubaner erhaltenswert, die kostenlose Gesundheitsversorgung vorbildlich, die Abschaffung von Armut und Hunger unentbehrlich.

Wir möchten dazu beitragen, dass sich die offizielle Politik der BRD und der EU gegenüber Kuba positiv ändert. Demokratie und Selbstbestimmungsrecht können nicht das Ergebnis von Erpressung und Bedrohung sein. Kuba ist ein Land, in dem viele Versuche unternommen wurden, den Menschen ein würdevolles Dasein zu ermöglichen. In dieser Hinsicht hat die kubanische Entwicklung mit unseren eigenen Idealen zu tun. Dabei verschließen wir nicht die Augen davor, dass sich in manchen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Kuba Probleme und Widersprüche ergeben. Es geht nicht um Verklärung der Verhältnisse, sondern um die Kenntnis ihrer Ursachen und die Verbesserung des Verstehens und der Handlungsspielräume.



UNSERE PROJEKTE IN PINAR DEL RIO

BOTANISCHER GARTEN

Unsere Angebote **Brigada Humboldt** (3-wöchige Aktiv-Reise, eine Kombination von Begegnungen, Besuchen, Informationsveranstaltungen und Arbeit) und **Barrigona Projekt** (2-4 monatiger Aufenthalt, Arbeit im Botanischen Garten und Kennenlernen des kubanischen Alltags - (geeignet als Studiensemester, Praktikum oder freiwilliges Halbjahr) können wir leider momentan nicht anbieten.

Individuelle Praktika für Gärtnerlehrlinge oder Studierende sind auf Anfrage über uns möglich.

Informationen unter: info@fg-berlin-kuba.de

Spenden sind herzlich willkommen. (Auf Wunsch stellen wir Spendenbescheinigungen aus) Konto: IBAN DE51430609671139420100 Stichwort: "Botanischer Garten"



CON AMOR Y ESPERANZA

Menschen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen finden nach ihrer Schulausbildung hier einen Raum, um sich vor allem künstlerisch und sozial zu entfalten.



Wir werben für dieses Projekt und sammeln Spenden
Konto: s.o. Stichwort: "Con Amor y Esperanza"

**Mehr Infos unter:
www.fg-berlin-kuba.de**